

# Sitzungsvorlage

## Beratungsfolge

## Sitzungsdatum

1.	Kenntnisgabe	Rechnungsprüfungsausschuss	öffentlich	26.03.2025
----	--------------	----------------------------	------------	------------

## Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung

Die Ausführungen der Verwaltung zur Entwicklung im Bereich des Forderungsmanagements in der Zahlungsabwicklung der Stadt Eschweiler zum Stichtag 31.12.2024 werden zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft  gez. Breuer		Datum: 12.03.2025  gez. Leonhardt					
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt		<input type="checkbox"/> zugestimmt	
<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen		<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	
<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		<input type="checkbox"/> abgelehnt	
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgestellt	
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig		<input type="checkbox"/> einstimmig	
<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

### Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrates am 14.12.2011 wurde mit Verwaltungsvorlage Nr. 364/11 das Konzept zur Einrichtung eines Forderungsmanagements vorgestellt und zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung berichtet seit diesem Zeitpunkt regelmäßig über die aktuellen Verfahrensstände bzw. umgesetzten Maßnahmen.

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 19.09.2023 wurde einstimmig beschlossen, dass die Verwaltungsvorlage „Forderungsmanagement im Bereich der Zahlungsabwicklung“ künftig einmal jährlich gefertigt werden soll, so dass die Verwaltung seither zum Stand 31.12. eines jeden Jahres berichtet.

Mit den nachfolgenden Auswertungen wird die jahresbezogene Entwicklung zum 31.12.2024 (Datenbestand vom 27.01.2025) dargestellt.

### Inkassounternehmen

Wie bekannt, wurde die Bad Homburger Inkasso GmbH (BHI) im Rahmen des Forderungsmanagements als Erfüllungsgehilfe mit der Beitreibung bereits unbefristet niedergeschlagener Forderungen ab einem Gesamtbetrag in Höhe von 15,00 Euro beauftragt.

Mit Stand vom 31.12.2024 wurden der BHI die nachfolgend aufgeführten unbefristet niedergeschlagenen Forderungen zur weiteren Bearbeitung übermittelt:

<b>Übermittlungsdatum</b>	<b>Niederschlagungszeitraum</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Forderungshöhe</b>
16.10.2017	01.01.2015 – 04.07.2017	798	1.032.937 Euro
06.03.2018	05.07.2017 – 31.12.2017	150	94.787 Euro
20.08.2018	01.01.2018 – 31.07.2018	138	97.548 Euro
07.03.2019	01.08.2018 – 31.01.2019	139	103.702 Euro
31.10.2019	01.02.2019 – 31.08.2019	176	273.252 Euro
18.05.2020	01.09.2019 – 31.03.2020	119	92.137 Euro
04.12.2020	01.04.2020 – 31.10.2020	124	71.143 Euro
06.05.2021	01.11.2020 – 31.03.2021	99	136.769 Euro
30.11.2021	01.04.2021 – 31.10.2021	138	155.196 Euro
19.05.2022	01.11.2021 – 31.03.2022	156	192.571 Euro
18.11.2022	01.04.2022 – 31.10.2022	184	309.183 Euro
03.05.2023	01.11.2022 – 31.03.2023	131	214.471 Euro
22.11.2023	01.04.2023 – 31.10.2023	172	265.612 Euro
17.04.2024	01.11.2023 – 31.03.2024	121	145.015 Euro
18.11.2024	01.04.2024 – 31.10.2024	179	286.453 Euro
		<b><u>2.824</u></b>	<b><u>3.470.776 Euro</u></b>

Die Mandantenabrechnung durch die BHI erfolgt je Quartal. Die bisherige zahlenmäßige Entwicklung stellt sich nach den bisher vorliegenden Abrechnungen der BHI mit Stand 31.12.2024 insgesamt wie folgt dar:

### **Bestandsveränderung**

Bestandsveränderung aufgrund der Erledigung durch Zahlungseingang oder Ausbuchung: 480 Fälle  
Bestand bei der BHI zum 31.12.2024: 2.344 Fälle

### **Zahlungseingänge**

- Zahlungseingänge bei der Stadt Eschweiler und der BHI auf den Bestand bei der BHI 34.741,15 €
  - abzgl. Erfolgsvergütung der BHI -10.317,68 €  
abzgl. Mehrwertsteuer -1.955,10 €
- => Beitreibung zu Gunsten der Stadt Eschweiler insgesamt 22.468,37 €**

- abzgl. der BHI gemeldeten Zahlungseingänge bei der Stadt Eschweiler -12.634,77 €
- => Überweisungsbetrag der BHI an die Stadt Eschweiler 9.833,60 €

### Kennzahlen und Auswertungen

Das im Bereich des Forderungsmanagements erarbeitete Kennzahlen- und Auswertungstableau stellt sich für die Jahre 2022 bis 2024 (Stand: 27.01.2025) wie folgt dar:

#### Übersicht erledigte (eigene) Forderungen (in Euro):

Jahr	2022	2023	2024	Summe
<b>Gesamtforderung:</b>	2.711.186 €	3.116.747 €	4.165.328 €	9.993.261 €
<b>Durch Zahlung erledigt:</b>	1.201.046 €	1.665.326 €	1.972.493 €	4.838.865 €
<b>prozentualer Anteil</b>	44,30%	53,43%	47,35%	48,42%
<b>Durch Stundung erledigt:</b>	446.983 €	438.518 €	670.499 €	1.556.000 €
<b>Prozentualer Anteil:</b>	16,49%	14,07%	16,10%	15,57%
<b>Durch Niederschlagung erledigt:</b>	1.063.157 €	1.012.903 €	1.522.336 €	3.598.396 €
<b>Prozentualer Anteil:</b>	39,21%	32,50%	36,55%	36,01%
<b>Abgänge gesamt:</b>	1.510.140 €	1.451.421 €	2.192.835 €	5.154.396 €

*Grundsätzliche Anmerkung:* Die Auswertungen stellen stets die Werte zu einem jeweiligen Stichtag dar. Es werden die durch Zahlung, Stundung, Niederschlagung oder Absetzung vollstreckbaren Haupt- und Nebenforderungen ausgewiesen. Der Bericht ist insofern ständigen Änderungen unterworfen, insbesondere im Hinblick auf aufgehobene Stundungsvereinbarungen bzw. befristete Niederschlagungen.

Die zeitnahe Beitreibung der Forderungen spiegelt sich in der Höhe der Gesamtforderungen, sowie in den durch Zahlung erledigten Ersuchen wider. Die durch Stundung oder Niederschlagung erledigten Fälle sind hauptsächlich von der Zahlungsfähigkeit der Schuldner abhängig und können durch die Vollstreckungsbehörde letztlich nicht beeinflusst werden. Faktoren wie beispielsweise die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder der Bezug von Sozialleistungen bestimmen hier maßgeblich den Vollstreckungserfolg.

#### Personalkennzahlen Vollstreckung (Innen- und Außendienst) im Zeitraum 2022 bis 2024 (Stand: 27.01.2025):

Jahr	2022	Ø monatlich	2023	Ø monatlich	2024	Ø monatlich
<b>Zum 01. Januar bestehende Vf:</b>	12.977	1.081	11.642	970	10.591	883
<b>Zum 01. Januar bestehende Vf je Vollzeit-Stelle:</b>	1.442	120	1.294	108	1.177	98
<b>Entstandene neue Vf:</b>	10.258	855	11.360	947	11.043	920
<b>Entstandene neue Vf je Vollzeit-stelle:</b>	1.140	95	1.262	105	1.227	102
<b>Abgewickelte Vf:</b>	11.593	966	12.411	1.034	12.610	1.051
<b>Abgewickelte Vf je Vollzeitstelle:</b>	1.288	107	1.379	115	1.401	117

#### Wertmäßige Darstellung der erledigten Ersuchen im Zeitraum 2022 bis 2024 (Stand: 27.01.2025)

<b>Eigene Forderungen in €:</b>	2.711.186		3.116.747		4.165.328	
<b>Fremde Forderungen in €:</b>	1.009.297		2.309.484		934.040	

*Grundsätzliche Anmerkung:* Die Auswertungen stellen stets die Werte zu einem jeweiligen Stichtag dar. Es werden die durch Zahlung, Stundung, Niederschlagung oder Absetzung vollstreckbaren Haupt- und Nebenforderungen ausgewiesen. Der Bericht ist insofern ständigen Änderungen unterworfen, insbesondere im Hinblick auf aufgehobene Stundungsvereinbarungen bzw. befristete Niederschlagungen.

Die zahlenmäßige Entwicklung der Anzahl der Vollstreckungsforderungen (Vf) in den Jahren 2021 - 2024 (Stand: 27.01.2025) ist der Verwaltungsvorlage als Anlage beigefügt.

Im gleichen Zeitraum stellt sich die Entwicklung der sich in der Vollstreckung befindlichen Haupt- und Nebenforderungen wie folgt dar:

Stand 25.01.2021 (VV 034/21): 2.727.255,31 €  
 Stand 30.04.2021 (VV 192/21): 2.655.209,97 €

Stand 29.10.2021 (VV 366/21):	2.860.433,07 €
Stand 08.02.2022 (VV 051/22):	2.926.367,93 €
Stand 02.05.2022 (VV 198/22):	3.021.544,96 €
Stand 30.01.2023 (VV 013/23):	2.957.106,28 €
Stand 30.06.2023 (VV 242/23):	2.936.528,17 €
Stand 29.01.2024 (VV 022/24):	3.299.958,73 €
Stand 27.01.2025 (VV 004/25):	3.968.019,30 €

**Finanzielle Auswirkungen:**

Auf die Ausführungen im Sachverhalt wird verwiesen.

**Personelle Auswirkungen:**

Im Berichtszeitraum war das Sachgebiet Vollstreckung regelmäßig mit insgesamt 9 Vollzeitstellen besetzt, wovon 3 Vollzeitstellen im Außendienst tätig sind. Von Januar 2022 bis April 2022 und von April 2024 bis Juli 2024 war jeweils eine Vollzeitstelle vorübergehend vakant. In der Zeit von Juli 2023 bis März 2024 war eine Mitarbeiterin sowie von November 2023 bis März 2024 eine weitere Mitarbeiterin langzeiterkrankt. Die veranschlagten Personalaufwendungen beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 576.550,00 €.

**Anlagen:**

Anzahl der Vollstreckungsforderungen im Zeitverlauf